

LILL + SPARLA
Landschaftsarchitekten – Ingenieure

REGIONALE 2010

KULTUR- UND LANDSCHAFTSACHSE STRUNDER BACH

LUPENRAUM „WO DIE STRUNDE UNTERGEHT“, KÖLN- BUCHHEIM

Von der Herler Mühle aus kommend, fließt die Strunde in Buchheim auf einem gut zwei Meter höher gelegenen Damm durch eine Parkanlage (Geschützter Landschaftsbestandteil) und ist vom Gehweg aus nicht wahrnehmbar. Am Ende der Grünfläche wird die Strunde in die öffentliche Kanalisation eingeleitet.

Dieser, den Wasserrahmenrichtlinien WRRL widersprechende Zustand befindet sich momentan noch in der Abstimmung bezüglich des weiteren Vorgehens. Es wird untersucht, ob die Möglichkeit besteht das hier ankommende Wasser in einem nahe gelegenen Waldstück zu versickern. Alternativ könnte die Strunde in Zukunft zwischen Herler Mühle und Kanalbeginn angestaut und somit als stehendes Gewässer hergerichtet werden.

Im Bereich des momentan schon vorhandenen Spielplatzes wird ein umfangreicher neuer Spielplatz mit dem Thema Wasser – Wind - Schifffahrt gebaut. Neben thematisch gewählten Spielgeräten wird es einen trinkwassergespeisten Matschbereich geben. Im Zuge der Umplanung werden die Hangbereiche z.T. neu modelliert und Sitzstufen in die Böschung integriert. Für alle Altersgruppen wird es vielfältige Spielangebote geben.

Am „Endpunkt“ der Strunde wird auf dem vorhandenen Abschlagsbauwerk eine Aussichtsplattform mit Informationstafel installiert. Über Wegweiser werden die für den Besucher interessanten Bereiche markiert.

Der überwiegend zum Parken genutzte Platz an der Arnsberger Straße ist in seiner Bestimmung als Festplatz nicht mehr von Nöten. Als Trittstein der „Strunde KulTour“ wird eine kleine verteilende Platzfläche hergestellt. Die vorhandene Baumreihe entlang der Arnsberger Straße wird durch eine weitere ergänzt, so dass ein grüner Korridor Richtung Frankfurter Straße entsteht. Ein baumbestandener Grünstreifen an der südlichen Platzgrenze sichert den Abstand zur als städtebauliche Verfügungsfläche freigehaltene Platzmitte.

Aufgestellt:
Köln, den 04. Februar 2009

LILL + SPARLA
Landschaftsarchitekten - Ingenieure
i.A. JW